



Delligsen, den 12. August 2011

Bürgerinitiativen fordern Bürgerforum: „Runder Tisch für den langen Draht“

Zu den Ergebnissen der Untersuchung im Raumordnungsverfahren

1. Wir stellen mit Genugtuung fest
- vorbehaltlich des Studiums des uns noch nicht vorliegenden Raumordnungsbeschlusses:

Die Behörde stimmt offenbar mit unserer Einschätzung (vgl. unsere Stellungnahme vom 23.08.2010) überein, dass es sich bei der Trasse 4 um die Trasse mit der geringsten Effizienz (nicht nur für die Errichtung sondern auch im laufenden Unterhalt) mit den höchsten Kosten und den größten Verlusten handelt.

Aufgrund der von uns dargestellten Hinweise und Einsprüche wegen der zahlreichen Verletzungen der zu beachtenden Schutzgüter erschien uns die Trasse 4 darüber hinaus bereits vor Jahresfrist als **nicht geeignet**.

Die bereits in den Planunterlagen festgestellte geringe Gesamteffizienz dieser Trassenvariante würde sich, bedingt durch die Teilerdverkabelung in geologisch und ökologisch besonders schwieriger Situation und den dadurch besonders hohen Aufwand zusätzlich verschlechtern.

2. Wir stellen fest:
Die von der Behörde gefundene Trassenführung schafft für die Betroffenen unzumutbare Beeinträchtigungen.

3. Wir stehen solidarisch hinter den Forderungen nach Dialog und Beteiligung.

Wir fordern daher gemeinsam mit den Bürgerinitiativen entlang der geplanten Höchstspannungsübertragungsverbindung Wahle - Mecklar vor Eintritt in das Planfeststellungsverfahren die Einrichtung eines **Bürgerforums: „Runder Tisch für den langen Draht“**.

Aufgabe des Forums ist, auf lokal/regionaler Ebene und auf überregionaler Ebene tragfähige Lösungen mit breiter gesellschaftlicher Akzeptanz für die eingriffsärmste Variante der Trassenführung gemeinsam mit den betroffenen Akteuren zu suchen.

Bürgerinitiative:
Delligsen in der Hilsmulde e.V.

Heinz-Jürgen Siegel

1. Vorsitzender

Am Sandbrink 12
31073 Delligsen
Fon: (+49) 05187 4480
Mobil (+49) 0175 4172196
Heinz-J.Siegel@t-online.de
www.bi-hilsmulde.de